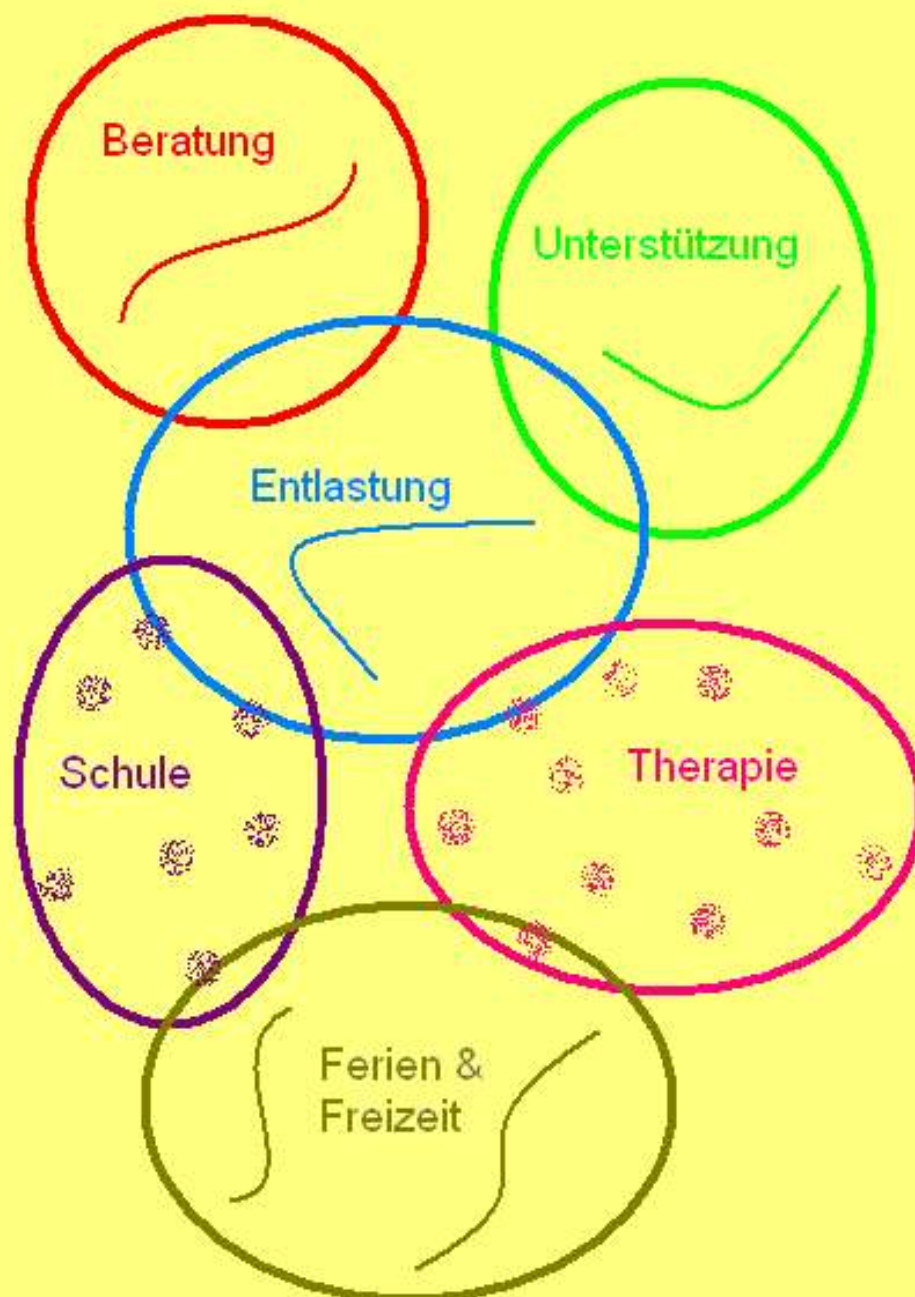


Diagnose Autismus

Wo bekomme ich was?!



Lieber Leser, liebe Leserin,

der Schwerpunkt bei der Erstellung dieser Broschüre wurde auf die Bedürfnisse von Eltern von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum gelegt. Aus diesem Grund sind z.B. Einrichtungen der Frühförderung oder Wohneinrichtungen für Erwachsene nicht aufgeführt. Auch in den aufgeführten Bereichen wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Die Broschüre soll als Orientierungshilfe dienen und Anregungen geben, wo Unterstützung und Beratung möglich sind. Der Großteil der genannten Institutionen und Dienste ist nicht speziell auf die Bedürfnisse von Eltern autistischer Kinder begrenzt.

Der Schwerpunkt wurde außerdem auf Eltern aus der Stadt und dem Landkreis Osnabrück gelegt. In einigen Bereichen, insbesondere bei den Kurzzeiteinrichtungen wurden jedoch auch angrenzende Bundesländer mit einbezogen. Die Zuordnung der Institutionen und Dienste zu Gebieten, z.B. Osnabrück, Nordrhein-Westfalen etc., wurde zur geografischen Orientierung vorgenommen. Sie stellt keine Kennzeichnung im Sinne der Zuständigkeit für bestimmte Gebiete dar. Eine Zuständigkeit für bestimmte Gebiete wird vielmehr durch den Verweis auf Einzugsgebiete angezeigt.

INHALT

Ämter	3
Beratungsangebote	5
Bildungsangebote	9
Therapiezentren	10
Weitere therapeutische Einrichtungen	12
Wohneinrichtungen	14
Förderschulen / Tagesbildungsstätten / Mobile Dienste	15
Familienentlastende Dienste	20
Kurzzeiteinrichtungen	22
Freizeit & Ferien	26
Selbsthilfe	31

Diese Broschüre wurde zusammengestellt von Helen Schroeder, Studentin der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Osnabrück im Abschlussemester, mit Unterstützung aller aufgeführten Einrichtungen und Personen.

ÄMTER

Sozialer Dienst – Jugendamt

Der Soziale Dienst des Jugendamtes bietet individuelle Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien mit unterschiedlichen sozialen, familiären und / oder persönlichen Problemlagen. Die weiterführende Unterstützung von Familien kann in Form von Hilfen zur Erziehung inner- und / oder außerhalb des Elternhauses erfolgen.

Im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) ist individuell zu prüfen, welche Hilfen möglich und geeignet sind. Bei der Einschätzung der seelischen Gesundheit ist ein fachkundiger Arzt/Psychotherapeut mit einzubeziehen.

Ansprechpartnerin für die Fachstelle §35a SGB VIII: Frau Christa Wulfert-Voigt, Tel.: 0541/501-3113

<p>Sozialer Dienst des Jugendamtes (Stadt Osnabrück)</p> <p>Fachdienstleitung Sozialer Dienst: Herr Fleige Tel.: 0541/323-4270</p> <p>Bocksmauer 20, 49074 Osnabrück</p> <p>Der Soziale Dienst des Jugendamtes der Stadt Osnabrück ist regional mit vier Regionaldiensten organisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nord: Östringer Weg 15, 49090 Osnabrück • Süd: Iburger Str. 13, 49082 Osnabrück • West: Martinistr. 100, 49074 Osnabrück • Ost: Heiligenweg 40, 49084 Osnabrück <p>Die Aufteilung der Zuständigkeit der Regionaldienste erfolgt nach Straßen. Den / die für Sie zuständige SozialarbeiterIn können Sie bei der Zentrale der Stadt Osnabrück erfragen: 0541/323-0.</p>	<p>Fachdienst Jugend (Landkreis Osnabrück)</p> <p>Kreishaus</p> <p>Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück</p> <p>Abteilungsleiter: Herr Rainer Dieckmann Tel.: 0541/501-3157</p>
--	--

Eingliederungshilfe

Die Dienststellen der Eingliederungshilfe sind im Rahmen der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus und deren Eltern in erster Linie zuständig für die Prüfung und Bearbeitung von Anträgen zur Kostenübernahme von Hilfemaßnahmen. Grundlage für die Entscheidung über geeignete Hilfemaßnahmen ist ein amtsärztliches Gutachten. Dieses Gutachten wird vom Gesundheitsdienst für den Landkreis und die Stadt Osnabrück erstellt.

Soweit im Einzelfall ausschließlich eine seelische Behinderung diagnostiziert wird, ist u. U. eine Kostenübernahme durch den Fachdienst Jugend möglich.

<p>Eingliederungshilfe – Stadt Osnabrück - Fachbereich Soziales und Gesundheit Stadthaus 2 Natruper-Tor-Wall 5, 49076 Osnabrück Zentrale Auskunftsstelle Fachbereich Soziales und Gesundheit: Tel.: 0541/323-2500, Fax: 0541/323-4335</p>	<p>Eingliederungshilfe – Landkreis Osnabrück – Fachdienst Soziales Kreishaus Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück Abteilungsleiter Eingliederungshilfe: Herr Hohwieler, Tel.: 0541/501-3006, Fax: 0541/501-4721 Email: achim.hohwieler@lkos.de</p>
---	--

Gesundheitsdienst für den Landkreis und die Stadt Osnabrück - Kinder- und Jugendgesundheit

Ansprechpartner: Frau Dr. Sabine Schmidt, Tel.: 0541/501-3124; Frau Dr. Annette Ahlmeyer, Tel.: 0541/501-3141

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Außenstelle Osnabrück

Iburger Str. 30, 49082 Osnabrück

Tel.: 0541/5845-0

Fax: 0541/5845-297

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-15.30 Uhr, Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Familien – Außenstelle Osnabrück – ist zuständig für die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und der Nachteilsausgleiche nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX). Die Feststellung erfolgt auf Antragstellung.

BERATUNGSANGEBOTE**OSNABRÜCK:**

<p>Deutscher Familienverband Luisenstr. 31, 49074 Osnabrück Tel.: 0541/26613 Fax: 0541/26612 Öffnungszeiten: Mo, Di & Fr 8-12 Uhr; Do 14-18 Uhr Hilfe bei der Suche nach einer Einrichtung für Mutter-(Kind-)Kuren und Familienerholung, Hilfe bei der Antragstellung Familienerholung: Zuschüsse zum Familien-Urlaub innerhalb Deutschland mind. 7 Tage, max. 14 Tage werden gefördert. Pro Elternteil 5 Euro pro Kind 10 Euro für behinderte Familienmitglieder zusätzlich 10 Euro</p> <p>Für die Beratung und Abgabe der Anträge zur Familienerholung und Mutter-Kind-Kuren muss ein Termin vereinbart werden!</p>	<p>Caritas für die Stadt und den Landkreis Osnabrück Johannisstr. 91, 49074 Osnabrück Tel.: 0541/341-0 Fax: 0541/ 341-491 Internet: www.caritas-os.de Email: Stadt-und-LK@caritas-os.de Geschäftsführer: Herr Sandfort Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Soziale Beratung: Frau T. Aniol, Frau G. Bührs • Kur- und Erholungsberatung, z.B. Mutter-Kind-Kuren, Familienerholung: Frau M. Feldkamp, Frau M. Lückmann, Frau B. Zerhusen
<p>Verband allein erziehender Mütter und Väter – VAMV - Ortsverband Osnabrück Arndstr. 29, 49080 Osnabrück Tel.: 0541/24343 Email: vamv-ov-os@web.de Ansprechpartnerin: Frau Sixtus Sprechzeiten: Mo, Di, Do, & Fr 8.30-12.30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Ansprechpartnerin: Gudrun Sixtus</p>	<p>Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen Vermittlung arbeitssuchender und Berufsbegleitung von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben im Auftrag des Nieders. Landesamt für Soziales, Familie und Jugend, Integrationsamt Träger: Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück Johannisstr. 91, 49074 Osnabrück Tel.: 0541/341-470 Email: ifd@caritas-os.de</p>

<p>LANDKREIS OSNABRÜCK: Caritas für die Stadt und den Landkreis Osnabrück - Beratungsstellen Bersenbrück: Bürgermeister-Kreke-Str.3, 49593 Bersenbrück Tel.: 05439/ 9 42 30 Fax: 05439/ 94 23 90 Email: Beratungsst.bsb@caritas-os.de Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Soziale Beratung: Frau M. Drochner • Kur- und Erholungsberatung: Frau M. Durschlag <p>Melle: Kohlbrink 8, 49324 Melle Tel.: 05422/ 9 62 59 50 Fax: 05422/ 4 81 92 Email: Beratungsst.melle@caritas-os.de Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Soziale Beratung: Frau G. Bonhaus • Kur- und Erholungsberatung: Frau G. Bonhaus 	<p>Pfiff e.V. - Pädagogische Förderung in und für Familien e.V. ambulante Erziehungshilfen – der Erstkontakt über das Jugendamt wird empfohlen Plaggenschale Mitte 6, 49586 Merzen Tel.: 05466/93611 Fax: 05466/936013 Ansprechpartner: Frau Marianne Thünker, Frau Anette Seekötter</p>
<p>EMSLAND: Haus w.a.b.e. - Beratungsstelle Menschen mit Behinderung und deren Familien Hebbelstr. 25, 49716 Meppen Tel.: 05931/5952-12 Fax: 05931/5952-10 Internet: www.vitus-werk.de Email: anne.albers@vitus-werk.de carolin.kruthaup@vitus-werk.de Ansprechpartnerin: Frau Albers, Frau Kruthaup</p> <p>Beratung zu allen Fragen, die mit dem Thema „Behinderung“ zusammenhängen, z.B. Beratung bei individuellen Problemlagen, Hilfe zur Lebensplanung, Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen, etc.</p> <p>Die Beratung von Angehörigen bezieht sich darüber hinaus auch auf den Bereich von Förder- und Entlastungsmöglichkeiten.</p>	<p>NORDRHEIN-WESTAFLEN: Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V., Heilpädagogisches Zentrum Groner Allee 27, 49477 Ibbenbüren Tel.: 05451/5902-64, -65 Fax: 05451/5902-29 Internet: www.DRK-TE.de Email: Fedienst@drk-kv-tecklenburg.de Bürozeiten: Mo & Di 9-12; Do 15-18; Termine auch außerhalb der Bürozeiten möglich</p> <p>Beratung zu allen Fragen, die mit der Behinderung zusammenhängen, z.B. Beratung bei individuellen Problemlagen, Hilfe zur Lebensplanung, Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen, z.B. Fragen zur Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis</p> <p>Die Beratung von Angehörigen bezieht sich darüber hinaus auch auf den Bereich von Förder- und Entlastungsmöglichkeiten.</p>

BREMEN:

Lebenshilfe Bremen e.V.

Beratungsstelle Geschwisterkinder

Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen

Tel.: 0421/387 77 0

Fax: 0421/387 77 99

Email: geschwisterkinder@lebenshilfe-bremen.de

Internet: www.lebenshilfe-bremen.de

Ansprechpartnerin: Marlies Winkelheide

Die Beratungsstelle Geschwisterkinder der Lebenshilfe Bremen

- bietet Geschwistern Raum für ihre ganz persönlichen Fragestellungen, Gedanken, Sichtweisen und Wünsche in jeder Lebensphase
- begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Auseinandersetzung mit der persönlichen Lebenssituation und steht bei Alltagsproblemen und in Krisensituationen zur Seite
- arbeitet präventiv, um mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden
- vermittelt bei Bedarf zu weiteren Angeboten, zu Therapeuten oder Selbsthilfegruppen
- berät bundesweit zu Modellen der Beratung von Geschwistern

Die Beratung findet nach Vereinbarung dort statt, wo sie gewünscht wird, z.B.: in der Beratungsstelle der Lebenshilfe, in der häuslichen Umgebung, im Kindergarten, Hort oder Schule. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Verschiedene Gruppenangebote unterstützen die individuelle Beratung.

Die Gleichstellungsbeauftragte und die Stadtjugendpflegerin der Stadt

Georgsmarienhütte bieten in den Ferien Betreuung für Grundschul Kinder an. Die Betreuung erfolgt dabei von Kräften der verlässlichen Grundschule. Eine Betreuung von Kindern mit einer Behinderung ist mit Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:

Gleichstellungsbeauftragte Monika Schulte: Tel.: 05401/850-105

Stadtjugendpflegerin Martina Möllenkamp: Tel.: 05401/850-249

FAMILIENSERVICEBÜROS

Sie suchen einen Babysitter, eine Tagesmutter oder eine andere geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeit? Dann können Sie sich an die Familienservicebüros der Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück wenden.

Dort finden Sie kompetente Beratung in allen Fragen der Kinderbetreuung. Das Familienservicebüro unterstützt Sie bei der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung und hilft Ihnen gerne, ein maßgeschneidertes Angebot zu finden.

<p>Familienservicebüro Bad Iburg Am Gografenhof 4, 49186 Bad Iburg Tel.: 05403/40424 Fax: 05403/40499 Email: wellmann@badiburg.de Internet: www.badiburg.de Ansprechpartner: Frau Wellmann Sprechzeiten: Di 9-12 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>Familienservicebüro Bad Laer Glandorfer Straße 5, 49196 Bad Lader Tel.: 05424/2911-58 Fax: 05424/2911-19 Email: sautmann@bad-laer.de Internet: www.bad-laer.de Ansprechpartnerin: Frau Sautmann Öffnungszeiten: Di & Mi 9-12 Uhr (Beratungstermine nach Vereinbarung, i.d.R. außerhalb der Öffnungszeiten)</p>
<p>Familienservicebüro Bad Rothenfelde Münstersche Str. 12, 49214 Bad Rothenfelde Tel.: 05424/2938-35 Fax: 05424/2938-62 Email: familien@bad-rothenfelde.de Internet: www.bad-rothenfelde.de Ansprechpartner: Frau Behmerburg-Olbricht Sprechzeiten: Di & Do 9-12 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>Familienservicebüro Belm Marktring 13, 49191 Belm Tel.: 05406/50582 Fax: Email: gleichstellung@belm.de Internet: www.belm.de Ansprechpartnerin: Frau Weber Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Mi 15.30-18 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>Familienservicebüro Bersenbrück Lindenstr. 2. 49593 Bersenbrück Tel.: 05439/962-154, -156 Fax: 05439/962-210 Email: bien@bersenbrueck.de Internet: www.bersenbrueck.de Ansprechpartner: Frau Bien, Frau Röwekamp Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo & Do 15-17 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>Familienservicebüro Bissendorf Im Freeden 7, 49143 Bissendorf Tel.: 05402/404-35 Fax: 05402/404-33 Email: jahn@bissendorf.de Internet: www.bissendorf.de Ansprechpartner: Frau Jahn Sprechzeiten: Mo 9-11.30 Uhr & 14.30-16.30 Uhr, Mi & Fr 9-11.30 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>Familienservicebüro Dissen a.T.W. Bergstr. 6b, 49201 Dissen a.T.W. Tel.: 05421/719194 Fax: 05421/719196 Email: kuf-dissen@osnanet.de Ansprechpartner: Frau Lohmann, Frau Kundt Sprechzeiten: Mo 10-13 Uhr, Mi 10-14 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>Kinder- und Familienservicebüro der Gemeinde Hasbergen Martin-Luther-Straße 12, 49205 Hasbergen Tel.: 05405/502203 Mobil: (0177) 64 128 15 Email: schmidt@gemeinde-hasbergen.de Ansprechpartner: Frau Schmidt Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung</p>

<p>Familienservicebüro der Gemeinde Hilter a.T.W. Osnabrücker Str. 1, 49176 Hilter a.T.W. Tel.: 05424/2318-30, -27 Fax: 05424/2318-33 Email: familienservicebuero@hilter.de Ansprechpartner: Herr Broermann Sprechzeiten: Di, Do, Fr 8.30-11.30 Uhr, Mo 14.30-16.00 Uhr</p>	<p>Familienservicebüro Hasbergen Martin-Luther-Straße 12, 49205 Hasbergen Tel.: 05405/502203 Fax: 05405/50266 EMail: schmidt@gemeinde-hasbergen.de Internet: www.hasbergen.de Ansprechpartner: Frau Schmidt Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>Familienservicebüro Melle Schürenkamp 16, 49324 Melle Tel.: 05422/965248 Fax: 05422/965348 EMail: g.baeumer@stadt-melle.de Internet: www.familienbuero.stadt-melle.de Ansprechpartner: Frau Bäumer, Frau Herrscher-Usslepp Sprechzeiten: Mo-Fr 8.15-12.30 Uhr, Mo & Di 14-16 Uhr, Do 14-18 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>Familienservicebüre Samtgemeinde Neuenkirchen Alte Poststraße 5-7, 49586 Neuenkirchen Tel.: 05465/201-34 Fax: 05465/201-60 Email: diekmann-holtkamp@neuenkirchen-os.de Internet: www.neuenkirchen-os.de Ansprechpartner: Frau Diekmann-Holtkamp Sprechzeiten: Mo,Di, Do & Fr 8.30-12 Uhr, Do 15-17.30 Uhr und nach Vereinbarung</p>

BILDUNGSANGEBOTE

<p>AUTEA gGmbH Gemeinnütziges Institut für Autismus Beratung und Fortbildung nach dem TEACCH-Modell Üchtingstraße 89 a, D-45881 Gelsenkirchen Tel.: 0209/7004-679 Fax: 0209/7004-583 Email: autea.ggmbh@autea.de Internet: www.autea.de</p>	<p>Seminare für Geschwister von Kindern mit Behinderungen und Familien von Kindern mit Behinderungen Ansprechpartnerin: Marlies Winkelheide Moorende 6, 28865 Lilienthal Tel. /Fax : 04208/1040 Email: Winkelheide@Geschwisterkinder.de Internet: www.geschwisterkinder.de</p>
<p>Autismus Hannover e.V. Fortbildungen und gemeinsame Freizeitveranstaltungen Internet: www.thz-autismus.de „Autismus Hannover e.V. - Jahresplaner“ Email: verein@thz-hannover.de Ansprechpartner: Herr Luther Tel.: 0531/355241</p>	

THERAPIEZENTREN

Die Autismus-Therapiezentren sind ambulante therapeutische Einrichtungen zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung aus dem Autismus-Spektrum und ihrem jeweiligen Lebensumfeld. Zu dieser Arbeit gehören:

- die diagnostische Abklärung in Zusammenarbeit mit Fachärzten und -kliniken,
- Heilpädagogisch-therapeutische Arbeit mit dem Menschen mit Autismus
- Gruppentherapeutische Arbeit, wenn diese individuell für das Erreichen von Therapiezielen geeignet ist, z.B. zur Förderung der sozialen Kompetenz,
- die individuelle Beratung von Eltern bei der Therapieaufnahme und therapiebegleitend,
- die individuelle Unterstützung der gesamten Familie
- die Unterstützung des weiteren sozialen Umfelds (Kindergarten, Schule, Wohneinrichtung, Arbeitsplatz) durch Beratung, Information und Fortbildung zu Autismus und Asperger-Syndrom,
- Praxisbegleitung, Fallberatung und Krisenintervention für Institutionen, in denen der Klient / die Klientin betreut wird,
- die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Situation von Menschen mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum in der Gesellschaft.

<p>Autismus-Therapiezentrum Osnabrück (Autismus Osnabrück e.V.) Goethering 22-24, 49074 Osnabrück Tel.: 0541/29 889 Fax: 0541/350 28 37 Internet: www.autismus-osnabrueck.de Email: therapiezentrum@autismus-osnabrueck.de Leitung: Herr Rickert-Bolg, Dipl.-Psychologe</p>	<p>Therapiezentrum, Schwerpunkt Autismus (Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück gGmbH) Am Holzplatz 2, 49593 Bersenbrück Tel.: 05439/9469-0 Fax: 05439/9469-18 Internet: www.hph-bsb.de Email: Therapiezentrum@hph-bsb.de Leitung: Bärbel Thierau, Dipl.-Sozialpädagogin Die Arbeit des Therapiezentrums umfasst außer den oben genannten Angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunsttherapie • Kreativgruppen
--	--

<p>Autismusambulanz DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V., Heilpädagogisches Zentrum Groner Allee 40 49477 Ibbenbüren Tel.: 05451/8957-10, -11, -12, -13, -14 Fax: 05451/5902-29 Internet: www.hpz-drk-te.de Email: autismusambulanz@drk-kv-tecklenburg.de Leitung: Ruth Terinde Die Arbeit der Autismusambulanz umfasst außer den oben genannten Angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote der Selbsthilfe (für Klienten): Elternstammtisch, geleitete Freizeitgruppen für Menschen mit Aspergersyndrom, Infoabende für Eltern u.a. 	<p>Autismus-Therapiezentrum Meppen Hilfe für das autistische Kind – Regionalverband Weser-Ems e.V. Hüttenstr. 9, 49716 Meppen Tel.: 05931/2472 Fax: 05931/929682 Internet: www.autismus-weser-ems.de Email: autismus.meppen@t-online.de Leitung: A. Reeker-Meyer Die Arbeit des Therapiezentrums umfasst außer den oben genannten Angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenangebote für Klienten z.B. zur Freizeitgestaltung • Selbsthilfegruppen für Eltern mit und ohne therapeutische Begleitung
<p>Autismus-Therapiezentrum Bielefeld Bleichstr. 185, 33607 Bielefeld Tel.: 0521/3220-11 Fax: 0521/3220-49 Internet: www.autismus-owl.de Email: info@autismus-owl.de Geschäftsführung: Andrea Höner, Klaus Wollny Die Arbeit des Therapiezentrums umfasst außer den oben genannten Angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsthilfegruppen für: Mütter, Eltern, Menschen mit Asperger-Syndrom • Freizeitgruppen in Absprache mit den Klienten, z.B. im Jugendheim, Schwimmen • Ferienprogramm (tagesweise) • Familienentlastender Dienst – FRIDA 	<p>Autismus Therapiezentrum Münster (DRK) Zumsandestr 25-27, 48145 Münster Tel.: 0251/3788-61, -64 Fax: 0251/3788-55 Internet: www.drk-muenster.de Email: autismus@drk-muenster.de Ansprechpartnerin: Annette Assmann Einzugsgebiet: Stadt Münster, Kreis Warendorf und Kreis Coesfeld, sowie die angrenzenden Teile der Kreise Borken, Hamm und Soest Die Arbeit des Therapiezentrums umfasst außer den oben genannten Angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsangebot (siehe Homepage)

WEITERE THERAPEUTISCHE EINRICHTUNGEN

<p>Heilpädagogisch-Therapeutische Einrichtung Werscherberg (AWO Kinder, Jugendliche und Familien Weser Ems GmbH) Maria-Juchacz-Str., 49143 Bissendorf (Werscherberg) Tel.: 05402/405-0 Fax: 05402/5982 Internet: www.hpte-werscherberg.de Email: brinkmann@werscherberg.awo-ol.de Ansprechpartner: Herr Brinkmann</p> <p>Die heilpädagogische Einrichtung Werscherberg ist eine stationäre Einrichtung zur Rehabilitation und Wiedereingliederung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 17 Jahren. Während des Aufenthaltes ist der Schulbesuch in der angegliederten Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, Werscherbergschule, möglich.</p> <p>Die Einrichtung bietet telefonische Beratung. Zu empfehlen ist eine Kontaktaufnahme über das Jugendamt.</p>	<p>Kinderhospital Osnabrück – Kinder- und Jugendpsychiatrie Iburger Str. 187, 49082 Osnabrück Tel.: 0541/5602-0 (Zentrale) Fax: 0541/5602-179 Internet: www.kinderhospital.de</p> <p>Die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Kinderhospitals Osnabrück besteht aus 2 Kinderstationen, einer Jugendlichenstation, einer Krisenstation für Notfallaufnahmen, einer kinder- und jugendpsychiatrischen Institutsambulanz für die Vorstellung von Kindern und Jugendlichen und einer Tagesklinik.</p> <p>Die Diagnosestellung erfolgt in der Regel ambulant. Kinder und Jugendliche können mit einer Überweisung vom Haus- oder Kinderarzt ambulant vorgestellt werden. Die telefonische Anmeldung wird empfohlen. Bei der Einleitung therapeutischer Hilfen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Autismus-Therapiezentren.</p> <p>Bei autistischen Kindern und Jugendlichen mit komplexen Störungsbildern oder schwerwiegenden Verhaltensproblemen können zeitlich begrenzte stationäre Aufenthalte sinnvoll sein. Die Anmeldung zu einem stationären Aufenthalt erfolgt in der Regel über den Haus- oder Kinderarzt und nach einer Vorstellung in der Ambulanz.</p> <p>In seelischen Not- und Krisensituationen ist jederzeit eine unmittelbare stationäre Aufnahme auf der Krisenstation möglich.</p>
--	---

Praxis Dialog

Alte Poststraße 2

49492 Westerkappeln

Tel. 05404/950673

Fax: 05404/950669

Internet: [www. dialog-vernetzt.de](http://www.dialog-vernetzt.de)

Die Praxis "DIALOG" besteht aus den Bereichen einer logopädischen Gemeinschaftspraxis und dem Verein „Förderzentrum Motopädie e.V.“

1 Verein „Dialog Förderzentrum Motopädie e.V.“:

Der Bereich Motopädie ist heute das erste Standbein des Vereins.

Die Arbeit ist besonders durch die Integration von Kindern mit Behinderung gekennzeichnet. Es wird überwiegend in Kleingruppen gearbeitet. Dabei sind die Vorbereitung auf die Integration (z.B. in Kindergarten oder Schule) und die Übertragung des Gelernten auf andere, größere Gruppen im sozialen Umfeld des Betroffenen die wichtigsten Ziele.

Das integrative Konzept wird durch

ÜbungsleiterInnen aus den Fachdisziplinen Logopädie, Ergotherapie und Motopädie getragen.

Der Bereich Ergotherapie stellt das zweite Standbein des Vereins dar. Hier finden Sie Beratung und Behandlung zu Beeinträchtigungen im motorisch-funktionellen, sensomotorisch-perzeptiven, neurophysiologischen und psychosozialen Bereichen.

Zudem bietet der Verein eine Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder und deren Eltern und Kurse zum Thema: Macht Euch stark für starke Kinder !
Zukünftig soll eine Interdisziplinäre Frühförderung das Angebot des Förderzentrums weiter abrunden.

2 Praxis Logopädie:

Hier erhalten Sie Beratung und Behandlungen bei Handicaps im Bereich Stimme, Sprache, Redefluss, Artikulation und Schlucken.

WOHNEINRICHTUNGEN

Clemens-August-Stift

Kinder- und Jugendbereich (Heim)

Postfach 1105, 49430 Neuenkirchen

Tel.: 05493/9875-0 (Zentrale)

Fax: 05493/9875-55

Email: Heimstatt-Clemens-August@t-online.de

Internet: www.clemensaugust.de

Leiter: Diakon Karl-F. Behl

Ansprechpartnerinnen für Aufnahmeanfragen:

Frau Kürten-Schlarmann, Dipl.-

Psychologin/stellvertr. Leitung sowie

Frau Buzin, Dipl.-Sozialpädagogin

Einzugsgebiet: Land Niedersachsen, sowie
vereinzelt auch die angrenzenden Bundesländer.

Um eine gute Aufrechterhaltung des
Familienkontakts zu gewährleisten, sollte der
Wohnort der Eltern jedoch nicht zu weit entfernt
sein.

Langzeiteinrichtung der Eingliederungshilfe, in der
auf heilpädagogischer Grundlage Kinder und
Jugendliche mit geistiger Behinderung und
Verhaltens- und/oder Lernstörungen (u.a. auch mit
Autismussyndrom) gefördert und betreut werden.

Die Schulpflichterfüllung erfolgt in der
angegliederten staatlich anerkannten
Tagesbildungsstätte.

Die Angebote während der Ferien werden individuell
von den Wohngruppen gestaltet.

Als Kostenträger kommt in der Regel das Sozialamt,
in Ausnahmefällen auch das Jugendamt in Frage.

FÖRDERSCHULEN / TAGESBILDUNGSSTÄTTEN / MOBILE DIENSTE

Im Vordergrund dieser Broschüre steht die Entlastung und Unterstützung von Eltern. Daher werden hier als Schulen nur Förderschulen und Tagesbildungsstätten genannt, da diese durch den gantztägigen Schulbetrieb auch ein Betreuungsangebot darstellen.

Eine Beschulung an Regelschulen ist generell möglich. Integrationshelfer oder die Mobilen Dienste der Förderschulen können dabei unterstützend wirken.

OSNABRÜCK:

<p>Montessori-Schule Ernst-Sievers-Str. 56-58, 49078 Osnabrück Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung Einzugsbereich: Osnabrück, südlicher Landkreis Osnabrück Klassen: 1-12 Ganztagsschule mit den Zeiten: Montag 8.15-14.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 8.15-15.15 Uhr, Freitag 8.15-11.35 Uhr Montag- und Freitagnachmittag ist durch die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe eine Freizeitbetreuung in der Schule möglich. Tel.: 0541-323-4387 Fax.: 0541-323-2728 Internet: www.montessori-schule-osnabrueck.de Schulleiterin: Frau Geiger</p>	<p>Schule in der Dodesheide Grundschule und Förderschule Lernen Bassumer Str. 1, 49088 Osnabrück Tel.: 0541-17655 Fax: 0541-6006895 Schulleiter: Herr Schomaker Die Schule in der Dodesheide ist die Kordinationsstelle für das Regionale Integrationskonzept - RIK der Stadt Osnabrück. Sie ist verantwortlich für die Organisation der sonderpädagogischen Grundversorgung für die Förderschwerpunkte Sprache, emotionale und soziale Entwicklung und Lernen für die Grundschulen der Stadt Osnabrück.</p>
<p>Horst-Koesling-Schule (staatl. anerk.Tagesbildungsstätte) Ernst-Sievers-Str. 45-47, 49078 Osnabrück Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung Einzugsbereich: Osnabrück, östlicher Landkreis Osnabrück Klassen: 1-12 Ganztagsschule, Nachmittagsbetreuung (Hort) durch Lebenshilfe Tel.: 0541-4081-0 Fax: 0541 / 4081-199 Internet: www.os-hho.de Email: horst-koesling-schule@hho-os.de Einrichtungsleiter: Herr Tews</p>	

**Mobiler Dienst Emotionale und Soziale
Entwicklung**

der **Herman-Nohl-Schule** Osnabrück

Ansprechpartner: Ditmar Dörrie

Email: ditmar.dörrie@herman-nohl-schule-os.de

www.herman-nohl-schule-os.de

Der Mobile Dienst der Herman-Nohl-Schule ist ein präventives Angebot für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen mit Problemen in der emotionalen und sozialen Entwicklung.

Ziele des mobilen Dienstes:

- durch frühzeitige Unterstützung und Hilfe im gewohnten schulischen Umfeld präventiv wirken
- die sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule ermöglichen
- außerschulische Unterstützungsmaßnahmen anregen und koordinieren

Maßnahmen des mobilen Dienstes:

- Diagnostik durch Beobachtung und Tests
- Beratung der Lehrer/innen, Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schüler
- Fördermaßnahmen von begrenzter Dauer (kognitiv, emotional, sozial)

Lehrer, Eltern und Schüler aus der Stadt Osnabrück und den umliegenden Gemeinden können sich an den Mobilen Dienst wenden.

Unterstützungsmaßnahmen erfolgen unabhängig von der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

**Mobiler Dienst für körperliche und motorische
Entwicklung & Mobiler Dienst Sehen der Anne-
Frank-Schule**

Ansprechpartner: Herr Kannenberg

Email: mobilerdienst@afs-os.de

Aufgabenbereiche der Mobilen Dienste:

- Unterstützung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Schulen der Stadt und des Landkreises Osnabrück,
- Ergänzung zur Förderung in der Regelschule mit besonderem Blick auf den sonderpädagogischen Förderbedarf,
- Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter der Regelschule durch Informationen zum sonderpädagogischen Förderbedarf.

LANDKREIS OSNABRÜCK:

<p>Wiehengebirgsschule Melle Ganztagsschule Förderschwerpunkte: Geistige Entwicklung und Lernen Einzugsbereich: Melle Klassen: 1-12 im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, 1-9 im Förderschwerpunkt Lernen Laerscher Weg 12, 49324 Melle Tel.: 05422/95400 Fax: 05422/954020 Internet: www.wiehengebirgsschule.de Email: kontakt@wgs-melle.de Schulleiterin: Frau Katzer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobile Dienste für Grund- und Hauptschulen in Melle für die Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung • Kooperationen mit einzelnen Grundschulen 	<p>Wilhelm - Busch – Schule Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung Mobiler Dienst Sprache, Mobiler Dienst Emotionale und soziale Erziehung Schleptruper Str. 64, 49565 Bramsche Tel.: 05461/3210 Fax: 05461/72398 Schulleiterin: Frau Dunker - Strunk Stellvertretende Schulleiterin: Frau Wennemann Einzugsbereich für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung: Stadt Bramsche, Samtgemeinde Neuenkirchen, Alfhausen und Rieste (Samtgemeinde Bersenbrück), Stadt Fürstenau, Kinder aus dem Schulbezirk Quakenbrück, die noch nicht an der Hasetalschule beschult werden können Klassen: 1 - 12 Ganztagsschule bislang an 2 Tagen/Woche</p>
<p>Ferdinand-Rohde-Schule Förderschwerpunkt: emotionale und soziale Entwicklung Einzugsbereich: Landkreis Osnabrück Durchgangsschule Hünenburgweg 64, 49328 Melle Tel.: 05226/9861-36 Fax: 05226/9861-11 Internet: www.huenenburg.com Email: huenenburg@aol.com Schulleiterin: Frau Fischer-Windel Fachbereichsleiter Schule: Herr Brodhuhn</p>	<p>Astrid-Lindgren-Schule Förderschwerpunkte: Geistige Entwicklung und Lernen Einzugsbereich: Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln Klassen: 1-12 im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung; 1-9 im Förderschwerpunkt Lernen mit der Möglichkeit des Hauptschulabschlusses in einer 10.Klasse Ganztagsschule an 4 Tagen/Woche im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Beratender Mobiler Dienst für Schulen im Altkreis Wittlage im Förderbereich Sprache und präventive Arbeit im Förderbereich Lernen Am Brink 13, 49163 Bohmte Tel.: 05471/540 Fax: 05471/8493 Internet: www.als-bohmte.de Email: sos-bohmte@t-online.de kommissarischer Schulleiter: Herr Klose-Sandner</p>

<p>Hasetalschule Quakenbrück Förderschwerpunkte: Geistige Entwicklung und Lernen Einzugsbereich: Samtgemeinde Artland, Berge, Bippen, Samtgemeinde Bersenbrück ohne Alfhausen und Rieste Klassen: 1-10 im Förderschwerpunkt Lernen; im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sollen die Klassen 1-12 aufgebaut werden, derzeit bis Klasse 7 Ganztagsschule an 3 Tagen/Woche im Förderbereich Geistige Entwicklung, Nachmittagsbetreuung für den Förderbereich Lernen möglich Mobiler Dienst emotionale und soziale Entwicklung Professor-von-Klitzing-Str. 3, 49610 Quakenbrück (Stettiner Str. 19) Tel.: 05431-2424/ - 903070 Fax: 05431-92221 Internet: www.hasetalschule.de Email: hasetalschule@t-online.de Schulleiterin: Frau Mährlein</p>	<p>Paul-Moor-Schule (staatl. anerk. Tagesbildungsstätte) Standorte: Bersenbrück und Quakenbrück Im Dom 21, 49593 Bersenbrück Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung Einzugsbereich: nördlicher Landkreis Osnabrück Klassen: Unter-,Mittel-,Ober-,Abschlussstufen Ganztagsschule Tel.: 05439/9417-10 (Sekretariat) Fax: 05439/9417-47 Internet: www.hph-bsb.de Email: pm-schule@hph-bsb.de Schulleiter: Herr Dr. Kreuzer</p>
<p>Susanne-Raming-Schule (staatl. anerk. Tagesbildungsstätte) Springhof 14, 49196 Bad Laer Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung Einzugsbereich: südlicher Landkreis Osnabrück und angrenzende nordrhein-westfälische Gebiete Ganztagsschule an 5 Tagen/Woche Ansprechpartnerin: Frau Veronika Siebenand-Albers Tel.: 05424/2215-0 Fax: 05424/2215-44 Internet: www.vhph-rothenfelde.de/content/bildung.html Email: info@vhph-rothenfelde.de</p>	<p>Werscherbergschule Förderschwerpunkt: Emotionale und Soziale Entwicklung Einzugsbereich: Landkreis Osnabrück Privatschule Marie-Juchacz-Str. , 49143 Bissendorf Tel.: 05402-405-50 Fax: 05402-405-94 Internet: www.awo-ol.de Email: info@werscherbergschule.awo-ol.de Ansprechpartnerin: Frau Holtermann</p>

LANDKREIS VECHTA:**Kardinal-von-Galen-Haus gGmbH (Landkreis Vechta)**

Förderschule mit dem Schwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung mit Internat

Einzugsbereich: Lkr. Vechta, Lkr. Cloppenburg, Lkr.

Diepholz, nördlicher Lkr. Osnabrück

Klasse 1-9

Ganztagsschule an 4 Tagen/Woche

Beratender Mobiler Dienst Körperliche und

Motorische Entwicklung

Schulstr. 7, 49413 Dinklage

Tel.: 04443-979-0

Fax: 04443-979-118

Internet: www.kv-galen-haus.net

Email: sekretariat@kv-galen-haus.de

Geschäftsführer: Manfred Moormann

Schulleiter: Guido Venth

Internatsleiter: Clemens Bahl

FAMILIENENTLASTENDE DIENSTE

Familienentlastende Dienste bieten stundenweise Einzelbetreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsene mit Behinderung, je nach Bedarf tagsüber, abends oder am Wochenende. Die Betreuung kann in der häuslichen Umgebung aber auch in Form von Begleitung bei Freizeitaktivitäten erfolgen.

Bei den meisten Diensten ist eine Mitbetreuung von Geschwistern möglich. Benötigen diese auch Unterstützung, so sind individuelle Absprachen notwendig.

Die Gestaltung der Betreuungszeit erfolgt in Absprache mit den Eltern und / oder dem Kunden, teilweise auch mit den Therapiezentren. Die Betreuung erfolgt durch feste und geeignete Bezugspersonen.

Die Finanzierung kann erfolgen über:

- Sozialamt der Stadt Osnabrück (10 Stunden pro Monat) - Voraussetzung für eine Beantragung ist das Vorliegen einer geistigen oder körperlichen Behinderung
- Fachdienst Soziales des Landkreises Osnabrück (120 Stunden pro Jahr) – Voraussetzung für eine Beantragung ist das Vorliegen einer Pflegestufe
- Verhinderungspflege (Pflegeversicherung) - ab 1.7.2008 1470 Euro pro Jahr
- Pflegeleistungsergänzungsgesetz bisher 460 Euro pro Jahr bei Vorliegen einer Pflegestufe, ab 1.7.2008 bis zu 2400 Euro pro Jahr (individuelle Bemessung). Auch Personen ohne Pflegestufe bekommen je nach Betreuungsbedarf einen Betrag von der Pflegekasse, dies muss extra beantragt werden.
- Selbstzahler für Personen ohne Pflegestufe je nach Unterstützung und Hilfebedarf

Bitte beachten Sie individuelle Abweichungen bei einzelnen Diensten!

<p>Familienentlastender Dienst (Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung OV Osnabrück e.V.) Hakenstr. 6 (Haus der Gesundheit, Raum 15), 49074 Osnabrück Tel.: 0541/430266 Fax: 0541/4095340 Internet: www.lebenshilfe-osnabrueck.de Email: infofed@lebenshilfe-osnabrueck.de Bürozeiten: Mo-Do 9-12 Uhr, Mo 16:30-18:30 Uhr Ansprechpartnerin: Frau Pieper Eigenbeteiligung bei einer Bezuschussung durch Stadt oder Landkreis: 3 Euro pro Stunde Selbstzahler: Vereinsmitglieder Lebenshilfe: 9 Euro, Nicht-Mitglieder: 16 Euro pro Stunde Auf Wunsch können Sie bei der Antragstellung unterstützt werden.</p>	<p>Familienentlastender Dienst (Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück gGmbH) Gilkamp 10, 49565 Bramsche Tel.: 05461/9965-16 Fax: 05461/9965-17 Internet: www.hph-bsb.de Email: fed@hph-bsb.de Bürozeiten: Mo, Fr 8.15-11.15, Di 13-15 Ansprechpartnerin: Frau Zeifang An ein bis zwei Wochenenden pro Monat werden Gruppenaktivitäten zur Freizeitgestaltung angeboten, z.B. Kinobesuche, Spiele-Nachmittage. Eigenbeteiligung bei einer Finanzierung durch den Fachdienst Soziales: 3,50 Euro pro Stunde, plus einer geringen Fahrkostenpauschale. Selbstzahler: 16 Euro pro Stunde Die Mitbetreuung von Geschwisterkindern ist in Ausnahmefällen möglich</p>
---	--

Familientlastender Dienst, Ibbenbüren

DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.,
 Heilpädagogisches Zentrum
 Groner Allee 27, 49477 Ibbenbüren
 Tel.: 05451/5902-64, -65
 Fax: 05451/5902-29
 Internet: www.DRK-TE.de
 Email: Fedienst@drk-kv-tecklenburg.de
 Ansprechpartnerin: Frau Berger
 Bürozeiten: Mo & Di 9-12 Uhr; Do 15-18 Uhr und
 nach Vereinbarung
 Einzugsgebiet: Ibbenbüren, Hopsten, Recke,
 Mettingen , Westerkappeln, Wersen, Lotte,
 Tecklenburg
 In den Sommerferien gibt es Gruppenangebote (bis
 zu 10 Personen) mit Tagesbetreuung von 8-16 Uhr.

Angebote von Assistenzdiensten im häuslichen
 Bereich im Rahmen des Persönlichen Budgets und
 Haushaltshilfen sind möglich.

Angebote im Schulassistenzdienst sind möglich,
 diese Stellen werden über den Kreis Steinfurt
 refinanziert.

Finanzierung:

- Sozialamt des Kreises Steinfurt (max. 12 Stunden
 monatlich)
- Verhinderungspflege (Pflegeversicherung)
- Pflegeleistungsergänzungsgesetz (siehe oben)
- Selbstzahler

**siehe auch Beratungsstelle für Menschen mit
 Behinderung**

Haus w.a.b.e. - Familientlastender Dienst

Hebbelstr. 25, 49716 Meppen
 Tel.: 05931/5952-11
 Fax: 05931/5952-10
 Internet: www.vitus-werk.de
 Email: alfons.schlarmann@vitus-werk.de
 Bürozeiten: Mo, Mi, Fr 9-13 Uhr oder nach
 Vereinbarung
 Ansprechpartner: Herr Schlarmann
 Haupteinzugsbereich: Emsland (Mitte)
 Es bestehen Samstagsgruppen (ab ca. 12 Jahre) in
 Meppen, Haren und Haselünne.

Betreut werden Menschen mit geistiger und
 mehrfacher Behinderung.

Die Betreuung kann auch tagesweise und
 mehrtägige erfolgen. Die Betreuung kann auch in
 den Räumlichkeiten des Familientlastenden
 Dienstes erfolgen.

Finanzierung durch Sozialamt des Landkreises wenn
 alle anderen Finanzierungsquellen ausgeschöpft
 sind

**siehe auch Haus w.a.b.e. - Beratungsstelle für
 Menschen mit Behinderung und deren Familien**

Familientlastender Dienst Herford

Bünder Str. 15a
 32051 Herford
 Tel.: 05221 /1082-37
 Fax: 05221/1082-84
 Mail: fed.herford@bethel.de
 Internet: www.behindertenhilfe-bethel.de

Ansprechpartnerin: Frau Storm

In den Sommerferien (NRW) wird zweimal für jeweils
 eine Woche ein Tagesprogramm für Kinder und
 Jugendliche mit einer Störung aus dem
 Autismusspektrum angeboten. Gearbeitet wird nach
 dem TEACCH-Ansatz. 1:1-Betreuung ist
 gewährleistet.

Keine Finanzierung Stadt und LKOS möglich

KURZZEITBETREUUNG

Familien, die mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung leben, sind besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Von Zeit zu Zeit brauchen auch diese Familien Entlastung (Urlaub) oder stehen z.B. aufgrund eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes nicht selber für die Versorgung des Kindes zur Verfügung. Um eine adäquate Versorgung des Kindes während dieser Zeit zu gewährleisten, gibt es Einrichtungen des Kurzzeitwohnens und der Kurzzeitpflege.

Als Kostenträger kommen die Pflegeversicherung und die Eingliederungshilfe in Frage. Die jeweiligen Einrichtungen können Ihnen näherer Auskunft zur Finanzierung und zum Antragsverfahren geben.

Unter www.kurzzeitpflege-arche.de findet sich ein Link zu einer Liste mit ca. 25 Einrichtungen, in denen Kurzzeitbetreuung angeboten wird und die sich zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen haben.

NIEDERSACHSEN:

<p>Burg Wittlage (Heilpädagogische Hilfe Osnabrück) Burgstr. 3-5, 49152 Bad Essen Tel.: 05472/9422-0 Fax: 05472/9422-60 Internet: www.os-hho.de Email: kurzzeitpflege@os-hho.de Ansprechpartnerin: Frau Sliwinski Einrichtung für Kurzzeitpflege 16 Plätze für Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen und / oder körperlichen Schwerstmehrfachbehinderung</p> <p>Der Termin und die Aufenthaltsdauer orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Familien. Geplante Aufenthalte werden in Form einer Jahresplanung durch die Einrichtung terminiert. Kurzfristig gewünschte Aufenthalte finden auch Berücksichtigung.</p>	<p>Stadorf e.V. Stadorf 12, 29593 Schwienau/Stadorf (Verwaltung) Tel.: 05822/9419090 (Verwaltung) Fax: 05822/9419099 Email: StadorfEV@aol.com (Verwaltung), untypisch@aol.com (Gasthaus) Internet: www.untypisches-gasthaus.de Ferienfreizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen und / oder körperlichen Behinderung Unterbringung im „untypischen Gasthaus“ in Dreilingen Ansprechpartner: Herr Schick, Mobil: 0160/6591782, Email: mortenschick@web.de</p>
<p>Frabhof Quabbenstr. 21, 49328 Melle Tel.: 05226/5486 Fax: 05226/17137 Internet: www.frabhof.de Email: info@frabhof.de Ansprechpartner: Herr Brands Einrichtung für Kurzzeitwohnen 15 Plätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene</p>	

NORDRHEIN-WESTFALEN:

<p>Kurzzeitwohnen Brücke (Bethel, Bielefeld) Kurzzeitbetreuung für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen (Kein spezifisches Angebot für Kinder mit Autismus, Erfahrung mit diesem Behinderungsbild in seinen unterschiedlichen Ausprägungen ist vorhanden)</p> <p>Ebenezerweg 14, 33617 Bielefeld Tel.: 0521/1443-313 Herr Andreas Karger Fax: 0521/1443-020 Email: andreas.karger@bethel.de Ansprechpartner: Herr Karger</p> <p>Aufgrund der Konzeption als Kurzeinrichtung vorwiegend Aufenthalte von Kindern aus der Region 8 Plätze für Kinder und Jugendliche von 0 Jahre bis volljährig, Jahr in dem sie 18 werden Die Aufenthaltsdauer orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Familien und den jeweiligen Möglichkeiten in der Kurzzeitwohngruppe. Geplante Aufenthalte werden in Form einer Jahresplanung durch die Einrichtung terminiert. Kurzfristig gewünschte Aufenthalte finden auch Berücksichtigung.</p>	<p>LWL Wohnverbund Marl-Sinsen Halternerstr. 525, 45770 Marl Tel.: 02365/8023356 Fax: 02365/8026646 Internet: www.wohnverbund-marl-sinsen.de Email: monika.wolter@wkp.lwl.org Ansprechpartnerin: Frau Wolter Einrichtung für Kurzzeitwohnen 10 Plätze für Kinder bis junge Erwachsene im Alter von 3 bis 30 Jahren</p>
<p>Die Arche (Halle, Westfalen) (kein spezifisches Angebot mit Autismus, Erfahrungen mit dem Behinderungsbild sind vorhanden) Stodieks Hof 2a, 33790 Halle (Westf.) Tel.: 05201/8133-70 Fax: 05201/8133-75 Internet: www.kurzzeitpflege-arche.de Email: arche@wfbm-gt.de Ansprechpartner: Herr Beitelhoff Einrichtung für Kurzzeitwohnen, Versorgungsvertrag nach SGB XI liegt vor, Kurzzeitpflege kann mit verrechnet werden 15 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 18 Jahren</p>	<p>Kleine Oase Hagemer Kirchweg 14, 45711 Datteln Tel.: 02363/975-419 Fax: 02363/975-424 Email: A.Glueck@kinderklinik-datteln.de Internet www.kleine-oase-datteln.de Ansprechpartner: Dr. Witting 12 Plätze für Kinder, Jugendliche junge Erwachsene (ab 2 Jahre bis Mitte 20) mit Schwerstmehrfachbehinderung</p> <p>Kurzzeitpflege Haus Hall Tungerloh-Capellen 4, 48712 Gescher Tel.: 02542/703-3177 Fax: 02542/703-3179 Internet: www.haushall.de Email: kurzzeitpflege@haushall.de Ansprechpartner: Herr Matthias Lütjann Einrichtung für Kurzzeitpflege 10 Plätze für Kinder, Jugendliche, Erwachsene</p> <p>Die Aufenthaltsdauer wird je nach den individuellen Bedürfnissen der Familie mit der jeweiligen Einrichtung vereinbart. In der Regel wird mit einer Jahresplanung gearbeitet, es besteht aber auch die Möglichkeit zu kurzfristigen Terminvereinbarungen. Die Familien werden bei der Antragstellung unterstützt.</p>

<p>Caritas Rheine Wohnhaus für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen Runde Straße 4, 48431 Rheine Tel.: 05971/800 9274 Fax: 05971/800 9319 Internet: www.caritas-rheine.de Email: rundestrassen@caritas-rheine.de Ansprechpartnerin: Barbara Jäger Einrichtung für Kurzzeitwohnen 6 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 Jahren bis zum Ende der Schulpflicht aus dem Einzugsgebiet des Kreises Steinfurt mit angrenzenden Regionen, im Einzelfall auch darüber hinaus</p>	<p>Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH Kellergasse 1, 53909 Zülpich-Bürvenich Tel.: 02425/709-0; 02425/709-111 (Herr Holland) Fax: 02425/709-119 Internet: www.lebenshilfe-hpz.de Email: m.holland@lebenshilfe-hpz.de Ansprechpartner: Herr Holland Einrichtung für Kurzzeitwohnen 10 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren Aufenthalt bis zu 6 Wochen</p>
<p>Kindervilla Dorothee Siegener Str. 52, 57223 Kreuztal Tel.: 02732/7645-70 Fax: 02743/7645-71 Internet: www.kindervilla-dorothee.de Email: info@kindervilla-dorothee.de Ansprechpartner: Herr Müller, Frau Remmel Einrichtung für Kurzzeitpflege 10 Plätze für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Behinderung Unterbringung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung plus ihre Familien</p>	<p>Arche Noah - Kurzeiteinrichtung und Hospiz Virchowstr. 120, 45886 Gelsenkirchen Tel.: 0209/172-2000 Fax: 0209/172-2026 Internet: www.archenoah.eu Email: f.heese@st-augustinus.de Ansprechpartner: Frau Vortkamp, Herr Heese Einrichtung für Kurzzeitpflege 14 Plätze für geistig oder körperlich schwerst mehrfach behinderte Kinder bis junge Erwachsene</p>
<p>Kinderheilstätte Nordkirchen Mauritiusplatz 6, 59394 Nordkirchen Tel.: 02596/583-03 Fax: 02596/593-13 Internet: www.kinderheilstaette.de Email: wohnheim@kinderheilstaette.de Ansprechpartner: Herr Baumann, Frau Naerger Einrichtung für Kurzzeitwohnen 8 Plätze für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</p>	<p>Wohnen auf Zeit Pappelweg 17, 59423 Unna Tel.: 02303/986-220 Fax: 02303/986-5050 Internet: www.waz-unna.de Email: Wohnen_auf_Zeit@t-online.de Ansprechpartner: Herr Voß Einrichtung der Behindertenhilfe 12 Plätze für Menschen mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung aller Grade</p>

KZP Wilhelmshöhe

Thunemeiershof 34, 33102 Paderborn

Tel.: 05251/87048-0

Fax: 05251/87048-1

Internet: www.kzp-paderborn.de

Email: m.thiesmann@kzp-paderborn.de

Ansprechpartner:

Leiterin: Frau Thiesmann

Pflegedienstleitung: Frau Henkies

Verwaltung: Frau Mengerinhaus

Einrichtung für Kurzzeitpflege

15 Plätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Aufenthalt zwischen 2 und 28 Tagen

FREIZEIT & FERIEN

OSNABRÜCK:

Die Kinder-, Jugend- und Gemeinschaftszentren in der Stadt Osnabrück sind grundsätzlich für alle Kinder und Jugendlichen offen. Die Zentren bieten sowohl Offene Treffs als auch eine Vielzahl an Kursen, Kreativangeboten und Veranstaltungen, sowie Tagesfahrten und Freizeiten. Bei jedem Angebot ist individuell zu schauen, ob eine nötige Betreuung für Kinder oder Jugendliche geleistet werden kann und das Angebot entsprechend geeignet ist. Hierfür ist eine vorherige Absprache wichtig. Ein monatliches Programm weist auf einzelne Aktionen, Kurse und Angebote hin.

<p>Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße Lerchenstr. 135-137, 49088 Osnabrück Tel.: 0541/188055 Fax: 0541/15502 Email: gz-lerchenstr@osnabrueck.de Internet: www.gz-lerchenstrasse.de Bürozeiten: Di-Fr 9:00-14:00 Uhr; Do 14:00-16:00 Uhr Öffnungszeiten für Kinder: Di-Do 15:00-18:00 Uhr Öffnungszeiten für Jugendliche (ab 14 Jahre): Mi-Fr 15:00-21:00 Uhr; Sa 15:00-20:00 Uhr Öffnungszeiten für Erwachsene: Di-Fr 9:00-22:00 Uhr; Sa 14:30-22:00 Uhr; So 14:00-19:00 Uhr</p>	<p>Jugendzentrum Westwerk 141 – Treff für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Atterstraße 36, 49090 Osnabrück Tel.: 0541/131838 Fax: 0541/131561 Email: jz-westwerk141@osnabrueck.de Internet: www.westwerk141.de</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> Büro: Mo 11-13 Uhr, Di-Fr 11-13 Uhr & 14-17 Uhr Café: Di-Fr 17-21 Uhr, Sa & So nach Bedarf Kinder & Mädchen: Di-Fr 15-18 Uhr</p>
<p>Gemeinschaftszentrum Ziegenbrink Hauswörmannsweg 65, 49082 Osnabrück Tel.: 0541/52344 Fax: 0541/52439 Email: gz-ziegenbrink@osnabrueck.de Internet: www.ziegenbrink.de Bürozeiten: Mo & Mi 10-18 Uhr; Fr 13-16 Uhr Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-21 Uhr</p>	<p>Mädchenzentrum Café Dauerwelle Süsterstr. 21, 49074 Osnabrück Tel.: 0541/33143-11 Fax: 0541/33143-22 Email: maedchenzentrum@hausneuerkamp.de Internet: www.maedchenzentrum-os.de Öffnungszeiten: Mo, Fr 15-18 Uhr; Di, Do 15-20 Uhr für Mädchen zwischen 11 und 21 Jahren</p>
<p>Haus der Jugend Große Gildewart 6-9, 49074 Osnabrück Tel.: 0541/323-4178 Fax: 0541/259597 Email: hdj@osnabrueck.de Internet: www.hausderjugend-os.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa & So nach Bedarf</p>	

Stadtteiltreff Heinz Fitschen Haus

Heiligenweg 40, 49084 Osnabrück

Tel.: 0541/70099-0

Email: stadtteiltreffheinz-fitschen-haus@osnabrueck.de

Internet: www.heinz-fitschen-haus.de

Bürozeiten: Di & Do 9-17 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Öffnungszeiten: täglich: 9-22 Uhr

Kinderbereich Tel.: 0541/77009-13

Öffnungszeiten: Mo, Di & Fr 15-18 Uhr, Do geschlossen, Mi Mädchentaf 15-18 Uhr

Jugendbereich Tel.: 0541/77009-14

Öffnungszeiten: Mo 14-tägig 16-20 Uhr, Di & Do 16-20 Uhr, Fr 16-21 Uhr, Mi Mädchentag 16-19 Uhr

Familienport für Familien mit behinderten Kindern, Geschwisterkinder und Freunde –**Integratives Sportangebot beim OTB ab 11 Jahre**

Ansprechpartnerin: Margitta Schneider

Tel.: 0541/23741

Wann? ab September 2008

Was? Trampolin, Polibatspiel, Sportspiele

Wo? Sporthalle des OTB

osnabrücker werkstätten gGmbH - Bildungs- und Freizeitwerk Osnabrück -BuFO-

Industriestraße 7, 49082 Osnabrück

Internet: www.os-wfb.de/bufo

Tel.: 0541/9991999

Fax: 0541/9991492

Ansprechpartner: Herr Kolbe (Kursangebote), Herr Niemann und Frau Kiefer (Reisen)

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-15 Uhr

Das Bildungs- und Freizeitwerk Osnabrück bietet ein vielfältiges Angebot an Kursen und Reisen für Menschen mit Behinderungen.

Die Angebote richten sich vorrangig an volljährige

Werkstattmitarbeiter der osnabrücker werkstätten,

oder Bewohner/innen aus Einrichtungen der

Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück. (In allen

Angeboten sind die Restplätze auch offen für externe Interessenten/innen).

Die Disco für Menschen mit und ohne Behinderung:

„Hottendeel“ im RegenbogenTREFF

(Industriestraße 16, 49082 Osnabrück), Fr. 19-22

Uhr

Ferienpass der Stadt Osnabrück – 10. Juli bis 20. August 2008

Ansprechpartnerin: Frau Egbers, im Stadthaus I, Natruper-Tor-Wall 2, Zimmer 622

Tel.: 0541/323-2268

Internet: www.osnabrueck.de/ferienpass

Email: ferienpass@osnabrueck.de

Der Ferienpass bietet eine Vielzahl an

Veranstaltungen und Vergünstigungen für Kinder und

Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren. Ein

Großteil der Veranstaltungen findet im Stadtgebiet

Osnabrück statt. Es gibt aber auch Fahrten in

angrenzende Gebiete.

Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis können

teilnehmen. Ab Mitte Juli ist im Haus der Jugend das

Ferienpassbüro eingerichtet. Die Anmeldung zu

Ferienpassaktionen erfolgt zunächst schriftlich in der

Zeit vom 18.-27. Juni. Ab dem 7. Juli kann man sich

telefonisch oder persönlich anmelden.

Im Rahmen des Ferienpasses besteht die

Möglichkeit für Kinder mit einer Behinderung einen

Begleiter zu organisieren. Der Bedarf für einen

Begleiter muss bei der Anmeldung angegeben

werden. Durch einen Hausbesuch wird das

Kennenlernen des Begleiters ermöglicht.

LANDKREIS OSNABRÜCK

<p>Universum e.V. Alte Webschule Geostr. 2, 49565 Bramsche Tel.: 05461/3411 Fax: 05461/3013 Email: g.bartkowski-goedeke@universum-ev.de Internet: www.universum-ev.de integrative Gruppenangebote für Menschen mit und ohne Behinderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integratives Theater- und Videoprojekt (ab 14 Jahre): Mi 18-20 Uhr • Freizeitgruppe behinderter und nichtbehinderter Menschen (ab 16 Jahre): Sa 15-17 Uhr (14-tägig) 	<p>Familienzentrum Marie's Hütte Werner-von-Siemens-Str. 10, 49124 Georgsmarienhütte Tel.: 05401/6664 Fax: 05401/346569 Internet: www.marieshuette.de Öffnungszeiten: Mo 16-18.30 Uhr; Di & Do 14.30-18 Uhr, Mi 8-12 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr Angebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, für Eltern und Familien behinderter Kinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Abende • „Beweg Dich“ - SV Harderberg, Sporthalle Harderberg, Schulstr. 20 – Integratives Sportangebot 6-17 Jahre – Nina Warning 0177/8781055, Helena Börger 0172/5871485, Do 15:30-17 Uhr; Ute Rolf 05401/5466 • Beweg dich – im Wasser – vom DLRG – 1. und 3. Samstag / Monat 10-11 Uhr im Panoramabad Georgsmarienhütte, Birgitta Averdiek 05401/31680 • „Die Hexen“ (ab 10 Jahren) Gruppe für Mädchen mit Handicap, Fr 16-18 Uhr • Beratung zu Integrationsfragen, Fördermöglichkeiten, Schulformen etc. • Beratung zu Pflege, Hilfsmitteln, Pflegeversicherung etc. • Arbeitskreis „Eine Schule für alle ... und mehr!“ Integration, Barbara Peters 05401/41855, Beate Möller 05401/4651; Freizeit-, Arbeits-, Berufsmöglichkeiten • SHG-Kontaktstelle
<p>Sport SC. Melle 03 Bewegung und Spiel für Kinder mit geistiger Behinderung ab 10 Jahren. Zeit: Fr 16.30-17.30 Uhr Kostenbeitrag: Vereinsmitgliedschaft, für behinderte Kinder als Rehabilitationssport von Krankenkasse anerkannt Ort: kleine Lindath in Melle Ansprechpartnerin: Heike Bening 0173/7304723</p>	

<p>Jugendbildungsstätte Haus „Maria Frieden“ Klosterstraße 13, 49134 Wallenhorst-Rulle Tel.: 05407/8081-0 (allgemein) Email: info@hmf-rulle.de Internet: www-hmf-rulle.de</p> <p>„Frei(t)räume“ – Integrative Familienfreizeit für Familien mit behinderten und nichtbehinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Die Integrative Familienfreizeit bietet Familien mit behinderten Kindern die Möglichkeit gemeinsam Urlaub zu machen. Eltern werden von der Betreuung ihrer Kinder durch ehrenamtliche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 30 Jahren entlastet. Sie können an einem Gemeinschaftsprogramm teilnehmen oder eigenen Interessen nachgehen, zu denen sie im Alltag keine Zeit haben. Das Programm für behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wird nach den Bedürfnissen der Teilnehmer gestaltet, wiederkehrende Elemente sind z.B. schwimmen und reiten. Genauso dazu gehören aber auch spontane Aktionen und Ausflüge mit der Gesamtgruppe. Ansprechpartnerin: Frau Haupt, Tel.: 05407/8081-17</p>	<p>Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth (Sögel) Clemenswerth 1, 49751 Sögel Tel.: 05952/207-0 Fax: 05952/207-207 Email: info@marstall-clemenswerth.de Internet: www.marstall-clemenswerth.de</p> <p>Angebote für Menschen mit Behinderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Osterfreizeit für Familien mit behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern und ihren Geschwistern • Sommerfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene von 16-30 Jahren • Soziale Freizeit für Menschen mit und ohne Behinderungen • Kooperative Wochenenden für Initiativkreise • Integrative Familienfreizeiten
<p>„Ferienfreizeit“ - 14-tägige Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene (16-27) mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Einmal ohne Eltern Urlaub im schönen Rulle machen. 1:1- bzw. 1:2-Betreuung und Pflege durch ehrenamtliche junge Erwachsene ab 17 Jahren. Das Programm enthält wiederkehrende Elemente, wie z.B. schwimmen, ständige Angebote, spontane Freizeitgestaltung, Freizeitaktionen für alle, Ausflüge. Weitere Programmpunkte können Besuche der Freilichtbühne, erlebnispädagogische Angebote und therapeutische Reiten sein. Ansprechpartnerin: Frau Engelkamp, Tel.: 05407/8081-16</p>	<p>Stadorf e.V. Stadorf 12, 29593 Schwienau/Stadorf (Verwaltung) Tel.: 05822/9419090 (Verwaltung) Fax: 05822/9419099 Email: StadorfEV@aol.com (Verwaltung), untypisch@aol.com (Gasthaus) Internet: www.untypisches-gasthaus.de Ferienfreizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen und / oder körperlichen Behinderung Unterbringung im „untypischen Gasthaus“ in Dreilingen Ansprechpartner: Herr Schick, Mobil: 0160/6591782, Email: mortenschick@web.de</p>
	<p>Villa Kunterbunt Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung mit 1:1 Betreuung Rosdorfer Weg 30, 37073 Göttingen Tel.: 0551/5 31 58 66 Fax: 0551/531 58 66 Internet: www.villa-kunterbunt-ferien.de Email: villa-kunterbunt@gmx.li</p>

"Handicapped-Erlebnisurlaub"**Heike und Thomas Höke****Meinolfusstr.22****33034 Brakel-Bellersen****Tel.: 05276 / 8028****Fax:05276 / 986747****Email: info@handicapped-erlebnisurlaub.de****Web: www.handicapped-erlebnisurlaub.de****www.lamatherapie.de****www.aatla.de**

SELBSTHILFE

<p>Informationen über Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Osnabrück</p> <p>Gesundheitsdienst für den Landkreis und die Stadt Osnabrück Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt Am Schölerberg 1 (Kreishaus), 49082 Osnabrück, Tel.: 0541/501-3533 Hakenstraße 6 (Haus der Gesundheit), 49074 Osnabrück, Tel.: 0541/501-8017</p> <p>Internet: www.buero-selbsthilfe-ehrenamt.de Email: buero-selbsthilfe-ehrenamt@Lkos.de</p>	<p>Autismus Osnabrück e.V. - Vereinigung zur Förderung autistischer Menschen Ansprechpartnerin: Frau Trentmann Tel.: 0541/48661 Obere Martinistr. 11, 49084 Osnabrück Internet: www.autismus-osnabrueck.de</p>
<p>Arbeitsgruppe „Ablösen – Wohnen – Arbeiten“ Lebenshilfe Osnabrück alle 2 Monat den 4. Donnerstag im Monat um 20 Uhr in der Lagerhalle, Raum 102 – nächster Termin 25.9. Ansprechpartner: Margitta Schneider und Manfred Müller Tel.: 0541/23741</p>	<p>Selbsthilfegruppen Münster Hilfe für das autistische Kind, Hafenweg 6-8, 48155 Münster, 0251-276396, Do 16-18 Asperger Forum Münsterland (0251- 866387) Frau Marina Horting-Neff,</p>
<p>Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen, anderen Auffälligkeiten und Behinderungen - „Besondere Kinder“, Wallenhorst Ansprechpartnerin: Petra Eckhardt Tel.: 05407/860354</p>	<p>Gesprächskreis für Eltern mit behinderten und / oder chronisch kranken Kindern Verband allein erziehender Mütter und Väter Ansprechpartnerin: Frau Sixtus Tel.: 0541/24343</p>
<p>TABI-Kids Bad Laer Nachmittags- und Ferienangebote für Schüler der Tagesbildungsstätte Bad Laer Ansprechpartnerin: Christine Knop Tel.: 05424/213454</p>	<p>„STEBKE“ - Selbsthilfegruppe für Eltern behinderter Kinder, Ankum Ansprechpartner: Ehepaar Fleddermann Tel.: 05462/71007 Internetforum: www.stebke.de</p>
	<p>Aktiv Team (Gruppe behinderter und nichtbehinderter Jugendlicher 7-16 Jahre), Hagen Marina Abke 05401/90102 Sabrina Stendt 05405-8078945</p>